

12 Me ain Stucki jn maritschen⁷ gelegen, stost gem berg werrt an haincz rü-/schen erben, zû den drÿen sÿten an der herrschaft güter -

13 Me zwajÿ mann mad meder, stossend vfwerrt dem landnach an claus / mayers wisan, gem rÿn vnd gem berg werrt, an der herrschaft güt-/er, abwert dem landnach an Jeralten⁸ -

14 Me ain halb mann mad vff dem aigen vff sislatschen⁹ gelegen, stost gem / rin vnd gem berg wert an der herrschaft, vfwert dem landnach an / rûdijegers erben, abwert dem landnach an äbrecht nâyers erben / güter -

15 Me ain stucki vff jslabulf² gelegen, stost vfwerrt dem landnâch an der / closter herren güt¹⁰ das cûnrat spiegel, zû erblehen inhät, gem rÿn werrt / an der herrschaft güt, abwert dem landnach an des bûrcklis güt / gem berg wert an thoman grûschlis güt -

16 Vnd aber ain stuckj vff jslabulf² gelegen, stost

Zinst jârlich - x fiertil way-/
ssen j fiertil /
korn

p. 58

Jacob blengki hât jnn dise vier stucki vnd sol die / hûb j ballen vff der rod ferrtgen - ^a

1 Jtem ain stucki güt vff gapâtsch¹ gelegen, stost gem rÿn werrt an / der herrschaft güt, vfwerrt dem landnâch an cristan tönis vnd an / Hans mörllis güter, abwert dem landnach an

7 maritschen, s. p. 20 Anmerk. 5. — 8 jeralten, 1701 erscheint in Schaan ein Geralten; s. p. 40 Anmerk. 6. — 9 sislatschen. s. p. 43 Anmerk. 5. — 10 closter herren güt, s. p. 37 Anmerk. 2.

p. 58

1 gapâtsch, s. p. 11 Anmerk. 4.